

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe

Großes Angebot an leistungsstarken Jungkühen

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 1. August 2014 in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe meldeten die Holsteinzüchter ungewöhnlich viele laktierende Kühe.

Von den gemeldeten 147 Tieren wurden 6 Bullen, 14 Kühe, 53 Jungkühe und 23 Kälber aufgetrieben (Ausfallquote durchschnittlich 35%, bei den Kühen und Jungkühen 40%). Bedingt durch die hohe Milchlieferung und Zahlung der Superabgabe vergrößerte sich das Angebot bei gleichzeitigem Rückgang der Nachfrage. Diese Marktsituation bot den Käufern eine gute Möglichkeit bei günstigen Preisen aus einem breitgefächerten Angebot auszuwählen und einzukaufen.

Da die Sommerferien bereits begonnen hatten, nutzten viele Familien mit ihren Kindern die Möglichkeit zum Marktbesuch.

Beim Bullenmarkt war das Angebot von 6 Bullen doch gering. Bei mittlerer Qualität hielt sich doch so mancher Käufer zurück und wartete auf ein besseres Angebot. Das höchste Gebot von €1,550,-- erhielt Christian Kutzer aus Altusried für einen rotbunten Lilac-Sohn. 2 Bullen wurden nicht verkauft.

Die 14 Kühe leisteten im Durchschnitt 38,6 kg. Doch zeigte sich auch hier bei €1,750,-- die Obergrenze. 3 Tiere konnten nicht verkauft werden, 2 hatten eine Ansage wegen erhöhten Zellgehaltes.

Die 53 aufgetriebenen Jungkühe zeigten mit 31,1 kg Tagesleistung eine sehr starke Leistungsbereitschaft. Trotzdem boten die Käufer verhalten und lediglich ein Tier erzielte ein Gebot von €2,000,--. Mit 37,2 kg und einem Spitzeneuter überzeugte die korrekte Ramjok-Tochter der Interboves GmbH aus Altusried die Käufer. Der Preisrückgang gegenüber der letzten Auktion betrug €151,--. Zudem wurden 5 Tiere, zum Teil mit Ansagen, nicht abgegeben.

Mit 23 Tieren hatte der Kälbermarkt eher ein unterdurchschnittliches Angebot. Auch in der Qualität zeigte sich eine große Bandbreite und entsprechend reagierten die Käufer. Von €80,-- bis €600,-- war alles möglich. Das Spitzenkalb stammte, wie fast immer, aus dem Betrieb Franz Vogel aus Buch-Ebersbach. Mascalse als Vater und eine Mutterleistung über 11.351–4,40–3,45 und zudem eine sehr gute Entwicklung des Kalbes – das ist das Erfolgsrezept von Franz Vogel. Leider werden diese Qualitätskälber in Zukunft fehlen, da Herr Vogel im September die Milchviehhaltung aufgibt. 3 Kälber wurden wegen zu geringer Gebote nicht abgegeben.

Die Preise im einzelnen:

	Aufgetrieben/ Verkauft	Preisspanne (in €)	Durchschnitts- preis (in €)
Bullen	6/4	1.250,-- bis 1.550,--	1.425,--
Kühe	14/11	1.350,-- bis 1.750,--	1.491,--
Jungkühe	53/48	850,-- bis 2.000,--	1,450,--
Kälber	23/20	80,-- bis 600,--	275,--

Nächster Markt: 12. September 2014, Buchloe Kälberhalle Schmitz

**dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall
durch Zuchtinspektor Josef Keller
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086**

Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes: www.holstein-bayern.de